



# Die Feldgarten-Vereinbarung und Anmeldung

## **1. Betriebsausrichtung**

### a) Produktivität

Auf Grundlage ökologischer und biologisch-dynamischer Erkenntnisse erzeugen wir Lebensmittel höchster Qualität. Ziel ist es, den täglichen Gemüsebedarf unserer Mitglieder, im Rahmen der saisonalen Möglichkeiten, zu decken.

### b) Lebendigkeit

Alle Entscheidungen und Entwicklungen, in Bezug auf Boden, Pflanze, Tier und Mensch, sind auf Lebendigkeit ausgerichtet.

### c) Ästhetik

Der Feldgarten ist ein Ort der Landschaftsästhetik. Diese wird durch ein dem Gelände angepasstes Flächendesign, durch Blühpflanzen, Artenvielfalt und einen gepflegten Gesamtzustand erreicht.

## **2. Anbaumethode**

Der Anbau ist gekennzeichnet durch eine Kombination von verschiedenen Prinzipien. Die Prinzipien aus ökologischem Landbau, ‚Market Garden‘, und die gemüsebauliche Fachpraxis sind Grundlage für die individuelle Ausgestaltung des Feldgartens.

Alle zum Einsatz kommenden Betriebsmittel sind von uns auf die Erreichung unserer ökologischen Ziele hin geprüft.

## **3. Sortiment**

Unser Sortiment umfasst über 50 Gemüsekulturen, diverse Kräuter, Schnittblumen und Beerenobst. Zum Einsatz kommt 100% samenfestes Saatgut aus ökologischer Vermehrung (hauptsächlich Bingenheimer Saatgut AG). Mindestens 66% der Sorten wurden von Kultursaat auf biologisch-dynamischer Grundlage entwickelt oder erhalten.

Das Hauptaugenmerk liegt auf Sorten die in Geschmack, Vitalität und innerer Qualität überzeugen.

## **4. Prinzip Solidarische Landwirtschaft**

### a) Solidarisch mit dem Betrieb

Durch die Beiträge der Mitglieder ist der Feldgarten wirtschaftlich gesund und nachhaltig aufgestellt. Die Summe aller Beiträge deckt die laufenden Kosten und die Weiterentwicklung des Feldgartens. Alle Erzeugnisse des Feldgartens werden den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Höhe der Erträge ist entscheidend von den natürlichen Umweltbedingungen abhängig. Geringe Erträge oder gar Ernteauffälle durch ungünstige Einflüsse werden gemeinsam getragen. Günstige Bedingungen schaffen eine erfreulich hohe Ernte für uns alle.

## **b) Solidarisch Untereinander**

Es gibt aber auch Situationen im Leben, in denen man den tatsächlichen finanziellen Gegenwert einer Leistung nicht stemmen kann. Für Menschen in solchen Situationen wollen wir einen Weg finden und bieten einen individuell ermäßigten Beitrag an, der in einem gemeinsamen Gespräch gefunden wird. Sprecht uns darauf an, wir gehen vertraulich damit um!

Menschen die einen höheren Beitrag einbringen können und wollen, haben die Möglichkeit über einen zusätzlichen Förderbeitrag Menschen mit geringeren Möglichkeiten die Teilnahme am Feldgarten zu ermöglichen.

Die Erntemengen teilen wir solidarisch miteinander.

## **5. Selbsterntekonzept**

Selbsternte bedeutet die eigenen Lebensmittel hautnah zu erleben. Der Feldgarten ist immer geöffnet, der Erntekorb wird nach eigenen Vorlieben individuell zusammengestellt.

Unser, auf der Webseite hinterlegter, „Saisonkalender der Kulturen“ gibt eine grobe Übersicht wann mit welchen Kulturen zu rechnen ist. Gleichzeitig schaffen eine genaue Ausschilderung und Zusatzinformationen an den Beständen eine optimale Orientierung zur Ernte. Eine spontane, ungeplante Ernte ist somit jederzeit möglich.

Die Anbauplanung ist darauf ausgerichtet genug Erntegut für alle Bedürfnisse bereitzustellen. Nur in Fällen unerwartet geringer Ertragslagen wird es Vorgaben zur Erntemenge geben.

Wir sind uns bewusst, dass das Selbsterntekonzept auch Herausforderungen bereithält. Gegenseitige Rücksichtnahme, Wertschätzung und Vertrauen bilden die Basis für ein Gelingen.

## **6. Jahreslauf**

Die Selbsterntesaison läuft von Mitte März bis Mitte November.

Von Mitte November bis Weihnachten gibt es eine Gemüseabholung in der Bergstraße 12 in Bingenheim.

Von Weihnachten bis Lichtmess (2. Februar) ist der Feldgarten in Winterruhe und es gibt in der Zeit kein Gemüse. Um Weihnachten herum machen wir Urlaub und im Anschluss daran nutzen wir die Zeit, um die nächste Saison bestmöglich zu planen und vorzubereiten.

Ab 2. Februar bis Mitte März gibt es weiterhin Abholung von Gemüse in der Bergstraße 12.

## **7. Versicherungsschutz**

Bei Unfällen und Verletzungen während einer freiwilligen Arbeitsaktion ist man über die Unfallversicherung des Feldgartens mitversichert. Bei der Ernte im Feldgarten gilt dieser Versicherungsschutz nicht, man erntet auf eigene Gefahr.

## **8. Beginn der Mitgliedschaft**

Der Beginn einer Mitgliedschaft ist jeweils am 1. März des Jahres möglich, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Mitgliedschaft wird für den gesamten Haushalt eingegangen. Es ist nicht möglich nur mit einem Teil des Haushaltes die Mitgliedschaft einzugehen.

## **9. Dauer der Mitgliedschaft**

Die Dauer der Mitgliedschaft umfasst den kompletten gartenbaulichen Jahreslauf über 12 Monate. Die Mitgliedschaft wird nach der Jahreshauptversammlung, per erneuter Anmeldung, jeweils um ein weiteres Jahr verlängert. Vorrang in der Belegung der Plätze für die folgende Saison haben die aktuellen Mitglieder.

## **10. Mitgliedsbeiträge**

Der Mitgliedsbeitrag für eine erwachsene Person wird pauschal erhoben und beträgt 56€ pro Monat.

Kinder bezahlen ihr Alter, welches sie zu Vertragsbeginn haben, als monatlichen Eurobetrag.

Ab dem 20. Geburtstag gilt man als Erwachsener, wofür der oben genannte pauschale Beitrag gezahlt wird.

Die Mitgliedschaft wird für den gesamten Haushalt eingegangen. Der Gesamtbeitrag eines Haushalts setzt sich aus den Personen-Einzelbeiträgen zusammen.

## **11. Zahlungsweise**

Für den Feldgarten ist es optimal den kompletten Jahresbeitrag zu Saisonbeginn überwiesen zu bekommen.

Alternativ kann der Mitgliedsbeitrag auch in monatlichen Raten eingezogen werden. Dazu ist ein separates S€PA-Lastschriftmandat zu erteilen, welches nur einmalig und nicht jedes Jahr neu zu erteilen ist.

## **12. Feldgarten-Versammlung**

Einmal im Jahr gibt es einen gemeinsamen Austausch zur aktuellen Betriebssituation und zur weiteren Entwicklung.

Die Teilnahme an dieser Versammlung ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Teilnahme am Feldgarten!

## **13. Einzugsgebiet**

Um den ökologischen Fußabdruck des Feldgartens so gering wie möglich zu halten, gilt das Angebot vorrangig für Menschen, die im Umkreis von 5 km leben oder arbeiten.

## **14. Hausordnung**

1. Kommt am besten mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Bei Anreise mit dem Auto parkt in der Raunstraße, am Sportplatz oder unterhalb des Steinbruchs. Direkt am Feldgarten und in der Straße „Am Kronberg“ darf nicht geparkt werden, auch kein kurzes Halten am Feldgarten, um eben schnell sein Gemüse zu ernten.

2. Hunde sollen sich aus hygienischen Gründen nicht im Kulturbereich aufhalten. Hunde bitte vor dem Garten, am Fahrradparkplatz, anleinen. Bei längerem Aufenthalt können Hunde am Tipiplatz angeleint werden.

3. Aus hygienischen Gründen darf im Bereich wo unser Gemüse wächst nicht geraucht werden. Am Tipiplatz zu rauchen ist in Ordnung.

3. Parkt Euer Fahrrad nicht im Feldgarten sondern nutzt unseren Fahrradparkplatz vor dem Eingangsbereich.

4. Bitte die Beete nicht betreten, zur Schonung des Bodengefüges auf dem unser Gemüse wächst.

5. Gemüseabfälle sollen, soweit möglich, im Feldgarten belassen werden, damit diese in den Kreislauf zurückgeführt werden können.



# Feldgarten-Anmeldung

Ja, ich möchte / wir möchten am Projekt „Der Feldgarten“ teilnehmen.  
Die Teilnahme bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. März 2025 bis zum 28. Februar 2026.

**Alle in meinem / unserem Haushalt lebenden Menschen nehmen teil. Dieser setzt sich zusammen aus:**

Anzahl erwachsene Personen: \_\_\_\_\_ mit einem Monatsbeitrag von jeweils 56€.

Anzahl Kinder:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. Kind im Alter von _____ Jahren | <input type="checkbox"/> 4. Kind im Alter von _____ Jahren |
| <input type="checkbox"/> 2. Kind im Alter von _____ Jahren | <input type="checkbox"/> 5. Kind im Alter von _____ Jahren |
| <input type="checkbox"/> 3. Kind im Alter von _____ Jahren | <input type="checkbox"/> 6. Kind im Alter von _____ Jahren |

Der Monatsbeitrag für Kinder entspricht in der Höhe dem Alter des jeweiligen Kindes zum 1. März 2025.

Auf freiwilliger Basis möchte ich /möchten wir gerne zusätzlich \_\_\_\_\_ € monatlich geben, um Menschen mit zu geringen finanziellen Möglichkeiten die Teilnahme am Feldgarten zu ermöglichen.

**Zutreffendes bitte ankreuzen:**

- Der komplette Jahresbeitrag wird zu Saisonbeginn überwiesen
- Der Mitgliedsbeitrag soll in monatlichen Raten per S€PA-Lastschrift abgebucht werden

**Meine persönlichen Daten:**

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Diese Daten werden nicht digitalisiert. Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zur Weitergabe von Informationen zum Feldgarten verwendet.

Ich erkläre mich damit Einverstanden, dass Bilder von mir und meinen Angehörigen auf der Webseite [www.feldgarten.com](http://www.feldgarten.com) veröffentlicht werden. (Bitte durchstreichen, wenn nicht zutreffend)

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**

„Der Feldgarten“ wird vertreten durch Tom Mühlbauer, Bergstraße 12, 61209 Echzell-Bingenheim